

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 27 (1919)

Heft: 24

Buchbesprechung: Vom Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn

unsere Vereins- und Privatabonnenten, welche zwei oder mehrere Abonnemente auf „Das Rote Kreuz“ beziehen, sich selbst und uns viel Ärger und Zeitverlust ersparen wollen, so mögen sie sich folgendes merken:

1. Bis zum 20. Dezember ist an die Administration dieses Blattes zu berichten, wie viele Abonnemente gewünscht werden.

2. Bis zum gleichen Termin sind die genauen Adressen derjenigen Personen anzugeben, an welche die Zeitung verschickt werden soll.

3. Der Abonnementspreis ist bis zum 15. Januar an die unterzeichnete Stelle zu senden.

Die ausländischen Abonnenten werden ebenso höflich wie dringlich ersucht, die Abonnementsbeiträge bis zum 1. Februar einzusenden, ansonst wir annehmen müßten, es werde auf das weitere Abonnement verzichtet.

Es kann nur im Interesse unserer Abonnenten liegen, wenn sie sich genau an diese Vorschriften halten.

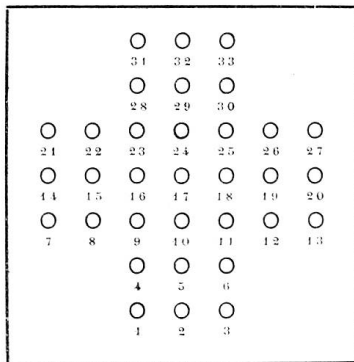
Die Administration.

Vom Büchertisch.

Schwestern, die ihren Patienten Freude machen wollen, sollten ihnen doch die Anleitung zum **Einliedlerpiel** kaufen, die im Repertorienverlag Leipzig zu haben ist, ein kleines Büchlein, das mit 75 Figuren alle möglichen Variationen angibt. Das Spiel selber ist in guten Geschäften sicher käuflich, kann im Notfall selber hergestellt werden. Das Brett besteht aus

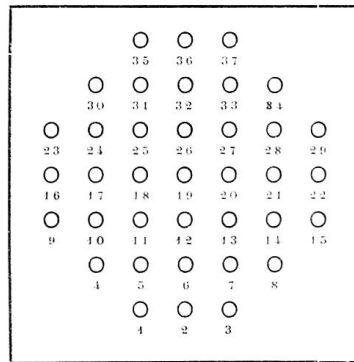
stimmter oder mehrere bestimmte Pflöcke übrig bleiben. — Weggenommen werden darf stets ein Pflock und zwar der, der in gerader Richtung übersprungen werden kann. Überspringen kann man nur nach einem pflockfreien Loch. Es ist daher nötig, den ersten Zug stets nach dem freien Anfangsloch hin zu machen.

Figur 1.



Kleines Kreuz.

Figur 2.



Großes Kreuz.

33 oder 37 Löchern, in die man kleine Pflöcke steckt; ein Loch muß frei bleiben, damit gezogen werden kann. Das Wie des Spieles erhellt aus den Figuren des Büchleins. J.

Ein Brett besteht aus 33 oder 37 Löchern in Kreuzform. Zu 32 oder 36 Löchern kommt je ein Holzpflock; ein Loch bleibt also frei. Durch Wegnehmen der einzelnen Pflöcke sollen dann ein be-

Schweiz. Heimkalender für 1920. Fr. 2. — Das Buch verdient seinen Namen vollkommen. Der Kalender ist volkstümlich gehalten und bietet eine Menge recht interessanten Stoff. Ernstes und Humorisches ist in gleicher Weise gemischt, und besonders gefreut hat es uns, unsere vaterländischen Dichter Wolfensberger und Stamm hier verewigt zu sehen. Wir können den Kalender unsern Lesern bestens empfehlen.